

Flörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger



für den Maingau)

Erscheint Dienst., Donnerst., Samst., Sonnt. — Druck und Verlag von Heinrich Dreisbach, Flörsheim a. M., Kartäuserstraße Nr. 6.
Für die Redaktion ist verantwortlich: Heinrich Dreisbach, Flörsheim a. M.

Anzeigen kosten die sechsgepaltene Feitzelle oder deren Raum 20 Pfg. Reklamen die dreigeptalt. Feitzelle 40 Pfg. Abonnementspreis monatl. 35 Pfg., mit Bringerlohn 40 Pfg., durch die Post Mk. 1.50 pro Quartal.

Nummer 152.

Dienstag, den 19. Dezember 1916.

20. Jahrgang.

Amtliches.

Bekanntmachung.

Die beteiligten Kreise mache ich hierdurch besonders darauf aufmerksam, daß nach dem Reichsgesetz vom 12. Juni 1916, betreffend Renten in der Invalidenversicherung, die Invalidenversicherungsbeiträge in allen 5 Lohnklassen vom 1. Januar 1917 ab um je 2 Pfg. höher sind.

Der Geldwert der Marken beträgt:

	für 1 Woche	für 2 Wochen	für 13 Wochen
in der Lohnklasse I (Jahresarbeitsverdienst bis zu 350 M. einschließlich), seither 16 Pfg.	18 Pfg.	36 Pfg.	2,34 M.
in der Lohnklasse II (Jahresarbeitsverdienst von mehr als 350 M. bis zu 550 M. einschließlich), seither 24 Pfg.	26 Pfg.	52 Pfg.	3,38 M.
in der Lohnklasse III (Jahresarbeitsverdienst von mehr als 550 M. bis zu 850 M. einschließlich), seither 32 Pfg.	34 Pfg.	68 Pfg.	4,42 M.
in der Lohnklasse IV (Jahresarbeitsverdienst von mehr als 850 M. bis zu 1150 M. einschließlich), seither 40 Pfg.	42 Pfg.	84 Pfg.	5,46 M.
in der Lohnklasse V (Jahresarbeitsverdienst von mehr als 1150 M.), seither 48 Pfg.	50 Pfg.	1 M.	6,50 M.

Für die Zeit nach dem 1. Januar 1917 sind ausschließlich die neuen Marken zu verwenden.

Dagegen sind zum Zwecke der nachträglichen Beitragsleistung (§ 29 Absatz 1, §§ 1442 bis 1444 der Reichsversicherungsordnung) für die vor dem 1. Januar 1917 liegenden Zeiten die alten, auf Grund des bisherigen § 1392 der Reichsversicherungsordnung ausgegebenen Marken (Bekanntmachung über die Ausgabe neuer Beitragsmarken für die Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung vom 11. November 1911, Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1912, Seite 332) zu verwenden. Mit Rücksicht hierauf werden entsprechend den Anordnungen der obersten Postbehörden die Postanstalten diese Marken noch bis zum 30. Juni 1917 einschließlich verkaufen. Vom 1. Juli 1917 ab sind alle Marken nur noch von den Versicherungsanstalten zu beziehen.

Bis zum 31. Dezember 1918 einschließlich können die alten Marken bei den Marktenverkaufsstellen gegen neue Marken unter Berücksichtigung des veränderten Geldwertes umgetauscht werden.

Die auf Grund des § 1482 der Reichsversicherungsordnung ausgegebenen Zusatzmarken im Geldwert von 1 M. (Ziffer 1, 13 bis 15, 20 Absatz 3 der Bekanntmachung über die Ausgabe neuer Beitragsmarken für die Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung vom 11. November 1911 a. a. D.) behalten ihre Gültigkeit und sind auch für die Zeit nach dem 1. Januar 1917 weiter verwendbar.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1916.

Der Vorsitzende des Königlichen Versicherungsamts für den Landkreis Wiesbaden.

Wird veröffentlicht.

Flörsheim, den 15. Dezember 1916.

Der Bürgermeister: Laud.

Bekanntmachung.

Der Verkauf von Haser an Nahrungsmittelfabriken ist nur mit besonderer Erlaubnis des Kommunalverbandes zulässig. Die näheren Bestimmungen können im hies. Bürgermeisteramt eingesehen werden.

Flörsheim, den 14. Dezember 1916.

Der Bürgermeister: Laud.

Fett gibt man den Kindern

in Form von

Lebertran-Kraft-Emulsion

Meine Lebertran-Kraft-Emulsion enthält ausser feinstem Medizinal-Dampf-Lebertran sämtliche zum Knochenaufbau nötigen phosphorsäuren Salze. Zugleich ein vorzügliches Nähr- und Kräftigungsmittel. Flasche Mk. 2.50 in der Drogerie

Nikolaus Schollmayer, Mainz, Augustinerstrasse 39.

Phonographen-Katz

Berlin 25 Fl., Alexanderplatz.

Feldapparate wunderbare 25 Tontülle M.

Grammophone in jeder Preislage.

Ständiges Lager von mehr als 50 000 Platten

Für Händler Original-Fabrikpreise.

Alle Schlager aus 'Ezardas-Fürstin', der Soldat der Marie', 'Auf Flügeln des Gesanges', 'Blaue Jungens', 'Die Fahrt ins Glück', 'Die Kgl. Kapelle und persönl. Leit. d. Kgl. Gen.-Musikdir. Leo Blech: 'Meisterfinger', 'Afrikanerin', 'Versiegelt', 'Hoffmanns Erzählungen', 'Fledermaus', 'Carmen'.

Abgespielte Platten, auch Bruch, werden per Stück bis Mk. 1.50 i. Zahl. gee.

Soeben erschien — seit Monatsfrist in dritter Auflage — im Verlag der unterzeichneten und ist durch diese als auch durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Burgen und Gutshöfe um Frankfurt am Main

Ihre Geschichte und Kriege. Von Siegfried Hassauer.

368 Oktav-Seiten mit 102 Illustrationen und Karten.

Der billige Preis in dauerhaftem illust. Kartonband ist nur M. 3.—. In elegantem illust. Original-Leinenband mit Golddruck M. 4.—.

Die außergewöhnlich günstige Aufnahme, welche das Buch gefunden, spricht am besten für dessen Wert.

Es bildet ein willkommenes Weihnachtsgeschenk für jeden Frankfurter, Hessen, Tauniden als auch für jeden Bücher- und Geschichtsfreund.

Frankfurt a. M. Goldstein'sche Buchhandlung
Gr. Eichenheimerstr. 8, Postfachkonto 597.

Zu Weihnachten!

Echte Straußfedern zu allen Preisen

Modernste Taschen aus Moiré

Perltaschen und Perlbeutel

Schwarze Broschen, u. Uhrketten für Trauer

Perlenkränze besond. schön für unj. Gefallenen

Lorbeer-Kränze für Photographieen und für die Kirche.

Silber-Kränze und Geschenke zur Silbernen Hochzeit.

L. Wagner, Mainz

Stadthausstrasse.

genannt „Perlen-Wagner“.

— Sämtliche Waren ohne Bezugs-Schein. —

U 9 U 21

als Modellierbogen, Bierdrauben-Schnelldampfer „Imperator“, (15 Bogen), Deutsches 21,5 Haubitze-Geschütz, Oesterreich-ungarisches 30,5 Ctm. Motor-Haubitz-Geschütz, Hindenburg-Denkmal, alles bis in die kleinsten Teile naturgetreu, empfiehlt als unterhaltende u. außerordentlich lehrreiche Weihnachtsgeschenke f. Knaben
Heinrich Dreisbach, Kartäuserstraße 6.

Schirmreparaturen

werden sauber und fachgemäß ausgeführt von Hermann Schütz, Drechslermeister.

Christbaum-Schmuck

Billig! große Auswahl! Billig!

Christbaum-Kerzen!

Ferner Feldpost:

Obst-Tresterbranntwein Magenbitter.

Weihnachts-Geschenke in:

Cognac, Rum, Obst-Tresterbranntwein, Magenbitter etc.

Meine Drogerie ist Sonntag, den 10., 17. u. 24. Dezember bis abends 7 Uhr geöffnet.

Drogerie Schmitt

Fernsprecher 99.

Bringe mein Lager in

Uhren und Schmucksachen

zur empfehlenden Erinnerung.

Spezialität in

Armband-Uhren * Arme-Uhren

mit und ohne nachleuchtendem Zifferblatt.

Verkauf nur zu Friedens-Preisen.

Semi-Emailbilder werden noch für Weihnachten angefertigt.

Hochachtungsvoll

A. Rubinstein, Uhrmacher.

Spiel-Waren u. Christbaumschmuck

find in reicher Auswahl vorrätig bei Frau Kath. Ochs, Rollingerstraße.

Sendet

gute Bücher ins Feld!

Für unsere Flörsheimer Feldgrauen eignen sich ganz besonders:

- „Beiträge zur 250. Wiederkehr des Verlobten Tages“ Preis 1.— von Th. Schüler, Wiesbaden.
- „Aus meinem Leben“ v. Wilh. Dienst Pr. —.50
- „Die liebe Heimat“ Band I —.40 v. W. Sturmfels, Rüsselsheim Band II —.40
- „Hessischer Landeskalendar“ Preis —.30 für 1917

Alle genannten Schriften sind zu haben im Verlag der Flörsheimer Zeitung (Heinrich Dreisbach) in Flörsheim, Kartäuserstr. 6, sowie durch die Zeitungsträger und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Für unsere Soldaten im Felde!

Eine große Freude bereitet jeder Spender unseren kämpfenden Truppen durch „Uebersendung“ eines

Cigarren-Feldpostbriefes

Derfelbe enthält 5 Stück Cigarren zu 50, 60 und 75 Pfg. und wird portofrei befördert.

Hermann Schütz, Borngasse No. 1.

Vom Weltkrieg.

Ämtlicher Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 18. Dezember.

Westlicher Kriegshauptplatz.

Keine besondere Ereignisse; im Somme- und Maasgebiet nur geringe Gefechtsaktivität.

Ostlicher Kriegshauptplatz:

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Nordwestlich von Luga versuchten die Russen, die von uns am 16. Dezember bei Bol. Perst gewonnenen Stellungen zurückzuerobern; ihre auch nachts wiederholten Angriffe wurden abgewiesen.

Ebenso scheiterten russische Vorstöße bei Augustowka (südlich von Zborow) in unserer Abwehrfeuer.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

Im Abschnitt von Mestecanesei, östlich der Goldenen Bucht, war der Artilleriekampf heftig. Im Ustale örtlicher Kampf mit wechselndem Erfolg.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Die Lage ist unverändert.

Auf Bratka zurückweichende feindliche Kolonnen wurden durch unsere Flugzeuggeschwader mit beobachteter Wirkung angegriffen.

Mazedonische Front.

Zeitweilig lebhaftes Feuer im Cernabogen.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Antwort der Alliierten.

London, 18. Dez. (W. B.)

„Weekly Dispatch“ schreibt, daß der Premierminister am Dienstag die Antwort der Alliierten auf das deutsche Friedensangebot geben werde. Wahrscheinlich werde Lloyd George in groben Umrissen die Friedensbedingungen der Alliierten mitteilen und Deutschland von dem Beschluß der Alliierten in Kenntnis setzen, den Krieg mit äußerster Kraft solange fortzusetzen, bis die Bedingungen gesichert sind.

Amsterdam, 18. Dez.

Nach einer Radiomeldung aus London drahtet Lloyd George an die russische, italienische und belgische Regierung, die britische Regierung gebe den Verbündeten die Versicherung, sie sei fest entschlossen, ihnen ihre unerschütterliche Unterstützung zu geben und die Anstrengungen fortzusetzen, bis die vitalen Ziele und die Ideale für die die Alliierten kämpfen, erreicht seien.

Volales und von Nah u. Fern.

Flörsheim a. M., den 19. Dezember.

Kath. Jünglingsverein. Am letzten Sonntag abends 7^{1/2} Uhr, fand im Gasthaus zum Hirsch die diesjährige Weihnachtsfeier des kath. Jünglingsverein, verbunden mit dem 25jährigen Stiftungsfest statt. — Zuerst kam ein eigens zu der gen. Feier verfaßter Prolog zum Vortrag. Verfasser war Herr Pfarrer Wahl in Breitenau, Bezirkspräsident der Jünglingsvereine vom Westerwald. Anschließend folgte die Begrüßungsansprache durch den derzeitigen Präsidenten des Vereins, Herrn Kaplan Bleutgen. Dieser wies darauf hin, daß die eigentliche Jubiläumsfeier erst nach wieder eingetretene Frieden begangen werden soll. Er gedachte dann vor allem den Gründern des Vereins mit Herrn Pfarrer Stunk an der Spitze. Leider konnte gen. geistliche Herr Krankheits halber nicht erscheinen. Auch gedachte Redner der sonstigen Ehrenmitglieder des Vereins welche in stattlicher Zahl seit den ersten Gründungsjahren noch heute dem Verein angehören. Natürlich stehen auch zahlreiche Mitglieder im Feld, auch ihrer gedachte der Präsident aufs Wärmste. Es schloß sich die Mahnung an, daß die zahlreichen Mitglieder auch in Zukunft dem Verein treu bleiben und den Jünglingsvereins-Wahrspruch „Tapfer und treu“ allezeit befolgen. Tapfer und treu in Be-

zug auf die hl. kath. Religion und tapfer und treu dem Vaterlande! — Folgte das Schauspiel „Kreuz oder Halbmond“, welches meisterhaft gespielt wurde und viel Anerkennung fand. Die lustigen Stücke „Die Rache des Lehrlings“ und „Kleine Ursachen große Wirkung“ waren echte Schlager und ließen die zahlreich erschienenen Zuschauer nicht aus dem Lachen herauskommen. So verliefen Weihnachtsfeier verbunden mit Stiftungsfest des Jünglingsvereins in der herkömmlichen schönen Art und es ist sicher, daß der Verein auch mit seiner diesjährigen Veranstaltung sich neue Freunde und Gönner erworben hat.

Acht Söhne auf Urlaub. Eine besondere Überraschung hat der Kaiser dem Tuchmacher Theodor Richter in Neudamm zuteil werden lassen. Richter hat seit Kriegsausbruch dem Vaterland zehn Söhne zur Verfügung gestellt, und der erste sieht seiner Einberufung zur Fahne entgegen. Während einer den Heldentod fand, geriet ein zweiter in Gefangenschaft. Um nun alle seine Söhne wieder um sich versammeln zu können, schrieb Richter, der nicht in glänzenden Verhältnissen lebt, ein Gesuch an den Kaiser mit der Bitte, seinen acht Söhnen einen Weihnachtsurlaub erteilen zu lassen. Der Kaiser ließ Richter zunächst ein Gnadengeschenk von 300 Mark zustellen und die Urlaubsgesuche den zuständigen Vorgesetzten überweisen. Jetzt hat Richter die Nachricht erhalten, daß seinen Söhnen der vom Vater erbetene Weihnachtsurlaub bewilligt worden ist.

— Das Geistes- und Kulturleben der Völker tritt uns nirgends reiner entgegen, als in den Werken ihrer Literatur, und nirgends bietet sich ein besserer Maßstab für die Beurteilung des innersten Charakters, der Gemütsstiefe und des Geistesfluges der Nationen als in den Denkmälern ihrer Dichter und Denker. Diese studieren, heißt aus dem Born der Weltweisheit schöpfen. Die berühmtesten Werke der außerdeutschen Schriftsteller finden sich vereinigt in Meyers Bibliothek der ausländischen Klassiker (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien). Hier sind uns in 71 Bänden die klassischen Literaturwerke Englands und Scandinaviens, Frankreichs, Italiens und Spaniens, des klassischen Altertums und des Orients in wohlwogener und feinsinniger Auswahl dargeboten. Die Übersetzungen, die sich in Form und Versmaß dem Original anschließen, sind mustergültig. Dafür bürgen die Namen der deutschen Nachdichter; wir nennen nur: Karl Bartsch, Franz Dingelstedt, J. J. Chr. Donner, Robert Hamering, Wilhelm Herzberg, Hermann Kurz, Edmund Lohedanz, Robert Prutz, Aug. Wih. v. Schlegel, Levin Schücking, Ludwig Tieck, Heinrich Viehoff, Joh. Heinr. Voß u. a. Ähnlich wie bei „Meyers Ausgaben der deutschen Klassiker“ bieten auch die Bände dieser trefflichen Sammlung inhaltreiche biographisch-ästhetische Einleitungen, durch die der Leser in die Geisteswelt der Dichter eingeführt und über ihre Lebensschicksale unterrichtet wird. Die Ausstattung jedes Bandes ist würdig und ansprechend. Die niedrige Preisstellung sollte jedermann veranlassen, sich die köstlichen Schätze der Weltliteratur in diesen Ausgaben anzuschaffen. — Ausführliche Verzeichnisse können kostenfrei durch jede Buchhandlung oder auch von der Verlags handlung direkt bezogen werden.

Einschränkung der Bergnügungsreisen. Die von verschiedener Seite verbreitete Nachricht, daß die Staats-eisenbahnverwaltung beabsichtige, die Ausführung von Reisen von der Ausstellung besonderer Erlaubnisscheine abhängig zu machen, ist unzutreffend. Eine derartige Maßnahme ist bisher nicht in Erwägung gezogen worden und wird auch in Zukunft nicht in Betracht kommen, wenn das Publikum sich hinsichtlich der sogenannten Bergnügungsreisen eine gewisse Beschränkung auferlegt. Dies gilt insbesondere für das bevorstehende Weihnachts- und Neujahrsfest. Der in solcher Zeit erfahrungs-gemäß außergewöhnliche starke Reiseverkehr stellt in Verbindung mit dem Militärurlauberverkehr an die Betriebsmittel und an das Personal der Eisenbahnverwaltung solche außergewöhnliche Anforderungen, daß es in der gegenwärtigen Zeit geboten ist, diesen Verkehr möglichst einzuschränken, um nicht andere wichtige Verkehrszweige — wie diejenigen der Lebensmittelversorgung — in unliebsamer Weise zu beeinträchtigen. Von dem Verständnis der Bevölkerung für diese Verhältnisse und von ihrem vaterländischen Sinne darf erwartet werden, daß sie in Würdigung der Zeitverhältnisse auf nicht unbedingt notwendige Reisen zur

Zeit der Festtage verzichten. Hierdurch wird nicht nur dem Vaterlande genützt, sondern es wird auch dem einzelnen Reisenden manche Unannehmlichkeit erspart werden, die ein überaus starker Festtagsverkehr bei dem jetzt bestehenden eingeschränkten Eisenbahnfahrplan notgedrungen mit sich bringt.

Ämtliches.

Bekanntmachung.

Die Landwirtin, die Kartoffeln gegen Bezugscheine zur Ablieferung gebracht haben und noch in Besitz der Lieferscheine Nr.

2634, 5317, 2758, 2760, 2636, 2577, 2707, 2638 sind, werden ersucht heute Abend gegen Vorlegung be-
kannter Nr. den Betrag in Empfang zu nehmen, andernfalls dieselbe keine Berücksichtigung finden und können die Beträge an die Kreisstaße zurück gehen.

Der Kommissionär: Altmaier.

Bekanntmachung.

Es sind noch 35 Paar Schuhsohlen für bedürftige Familien der hiesigen Gemeinde zur Verfügung gestellt worden. Anmeldung mit Papiermuster über genaue Größe der Sohlen werden am nächsten Donnerstag, den 21. Dez. nachmittags von 2—4 Uhr im hiesigen Bürgermeisterrat, Zimmer 4, entgegen genommen.

Flörsheim, den 18. Dezember 1916.

Der Bürgermeister: Laud.

Bekanntmachung.

Die Einsammlung des von den Hauschlachtungen für den Kommunalverband zu Gunsten der Schwerarbeiter einzusammelnden Fett ist den einzelnen Gemeinden übertragen worden. Für die Einsammlung in hiesiger Gemeinde ist der Metzgermeister Peter Keller, hier Hauptstraße wohnhaft, bestimmt worden. Abzugeben ist ein Stück frischen Specks ohne Schwarte (Rücken- oder Kammspeck) oder wo dies nicht mehr möglich ist, ausgeflossenes reines Schmalz. Die abzugebende Menge beträgt bei einem Schlachtgewicht bis zu 100 Pfund = 2 Pfund, von mehr als 100 bis zu 150 Pfund = 3 Pfund, von mehr als 150 bis zu 200 Pfund = 4 Pfund und von mehr als 200 Pfund = 5 Pfund. Nach freiwilliger Entschliebung können die Schlachtenden auch größere Mengen abgeben. Das Pfund wird mit 3 A sofort bar bezahlt. Ueber den Empfang ist Quittung zu leisten. Die Einwohner werden ersucht, das Fleisch zu leisten. Die Einwohner werden ersucht, das Fleisch zu leisten. Die Einwohner werden ersucht, das Fleisch zu leisten. Die Einwohner werden ersucht, das Fleisch zu leisten.

Flörsheim, den 18. Dezember 1916.

Der Bürgermeister: Laud.

Ich habe mich als Nachfolger von Dr. Karl Bruch, Mainz, im Hause Pfaffengasse 13^{1/10} niedergelassen.

Das Ambulatorium für Herz-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten führe ich unverändert weiter. — Ausserdem betreibe ich in meinem Röntgen- und Licht-Institut Strahlentherapie.

Dr. Jean Kottmaier.

MAINZ

Sprechstunden von 8—9 und von 2—4^{1/2} Uhr.

Ich habe mich in Mainz, Pfaffengasse 13^{1/10} als Aerztin und Geburtshelferin niedergelassen.

Dr. Elsa Kottmaier.

Sprechstunden von 8—9 und von 2—4^{1/2} Uhr.

Käthi Ditterich, Flörsheim, Grabenstrasse 20.

(Katharina Weil Ww.)

Einkaufszentrale Vog und Soherr für über 75 Zweig-Geschäfte. — Preise genau wie im Hauptgeschäft.

 Kurz-, Weiss-, Woll- und Modewaaren 

Zu den Namenstagen

empfehle meine reichhaltige Auswahl in

Handarbeiten in Leinen und Filz

Handtaschen in Leder und Perlen, Rocknadeln, Broschen, Kragen weiß und schwarz, in Batist und Spachtel, Batist- und Piquet-Westchen,

◆◆ Taschentücher mit und ohne Buchstaben, Handschuhe in Leder und Stoff, Schürzen in weiß und farbig, — ◆◆

Wegen vorgerückter Saison auf garnirte Damen- und Kinder-Hüte 15% Rabatt.

● **Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet!** ●

Moderne Herren-, Jünglings- u. Knaben-Kleidung

== für Herbst und Winter. ==

Infolge frühzeitig gemachten Stoff- und Futter-Einkäufen bringen wir in bewährten Qualitäten große Auswahl.

Herren-Ulster ● Paletots ● Anzüge ● Loden-Mäntel und Pelerinen
 Jagd-Anzüge ● Loden-Joppen ● Hosen ● Westen ● Pelz-Mäntel
 Gummi-Mäntel ● Wetter-Kleidung.

➔ Reiche Auswahl und reizende Neuheiten in Knaben-Kleidung lagernd. ➔

Damit die Weihnachts-Einkäufe ohne Umstände erledigt werden können, empfehlen wir unseren verehrten Kunden, die abgestempelten Bezugsscheine gleich mitzubringen. Bezugsscheine werden auch bei uns zur Abstempelung ausgestellt.

Militär-Artikel ohne Bezugsschein erhältlich.

➔ Anfertigung von Uniformen und Zivil-Kleidung nach Mass. ➔

Scheuer & Plaut, Mainz, Schusterstrasse.

Der Krieg 1914/16. Werden und Wesen des Weltkriegs, dargestellt in umfassenderen Abhandlungen und kleineren Sonderartikeln. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Dietrich Schäfer. Mit vielen Karten, Plänen, Kunstblättern, Textbildern und statistischen Beilagen. Geht Teil in Leinen gebunden 10 Mark. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.)

Die unabsehbare Fülle der Kriegsliteratur macht es schwer, Tageswerte von dauernden Erzeugnissen zu sondern. Aber eine vorurteilslose Vertiefung in das geistige Schaffen unserer Tage lohnt doch hier und da die aufgewandte Mühe. Stößt man dabei auf ein Werk, das, wie das vorliegende, wirklich etwas zu sagen hat, so ist der Gewinn um so größer. Was sich hier bietet, ist von seltener Gediegenheit. Werden und Wesen des Krieges in seinen vielverzweigten Zusammenhängen wird hier in einer Weise von hervorragender Fachmännern unter der Führung Dietrich Schäfers entwickelt, wie sie besser und fester umrissen kaum gedacht werden kann. Wenn man sich vor Augen hält, wie die wissenschaftlichen Forschungen auf den vielgestaltigen Gebieten, die der Krieg in neue Bewegung versetzt hat, in Einzelercheinungen zerstückelt niedergelegt werden mußten, so wird man zunächst ein Wagnis darin erblicken, alles das in einem einzigen Werke sammeln zu wollen. Und doch ist der Versuch gelungen. Politik und Geschichte, Kriegsgeographie und Kriegsgeschichte, Technik und Kriegsführung, Kultur und Geistesleben, Recht und Volkswirtschaft — so gliedern sich die großen Gruppen des Buches — kommen hier in ihren mannigfachen Auswirkungen klar und übersichtlich zu Worte. An der Hand einer systematischen Auswahl wird hier ein vollkommenes Bild des großen Weltkrieges und seiner geschichtlichen Ursachen entrollt. Das gilt ebenso von den geschichtlichen Darstellungen, die das Europa der letzten Jahrzehnte betrachten und bis in die geheimsten Winkel der historischen Verknüpfungen hineinleuchten, den Krieg also gewissermaßen begründen, wie von den lichtvollen Ausführungen über die völkerrechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen und Fragen der Gegenwart, nicht minder auch von dem was über Religion und Kirche, Wissenschaft und Schule, bildende Kunst und deutsche Art gesagt wird. Überall wird das Leben zum Genuß, ob man sich mit den Schilderungen aus Technik oder Kriegsführung, über die Kampfmittel von Heer und Flotte oder die Leistungen der deutschen Chemie, der Industrie und der Landwirtschaft, der Kriegssozialpolitik beschäftigt oder den Darlegungen über das Ineinandergreifen des kulturgeschichtlichen Wandens der Welt nachgeht. Da das Werk einem doppelten Zwecke dienen will, indem es seinen größeren Abhandlungen vollkommene Selbstständigkeit gibt und zugleich Tausende von kleineren, lexikonartig angelegten Artikeln die der Fortsetzung des Werkes vorbehalten sind mit den ersteren Hand in Hand gehen läßt, wird das Ganze zu einem großzügig angelegten Nachschlagebuch, auch zu einer Ergänzung von Meyers Konversations-Lexikon und ähnlichen Werken. Ein kräftiger, erfrischender Hauch vaterländischen Geistes weht durch das Buch. Die geschmackvolle und würdige Ausstattung, unterstützt durch eine große Anzahl trefflicher Bilder, Karten und Tafeln, umrahmt den reichen Inhalt des Buches. Den Abnehmern von Meyers Großem und Kleinem Konversations-Lexikon wird es in dem entsprechenden Einband als „Kriegsnachtrag“ zu einem Vorzugspreise (Band 1 für 9 Mark) geliefert.

Kirchliche Nachrichten.
 Katholischer Gottesdienst
 Mittwoch 6 1/2 Uhr Jahramt für Jos. Bredelmeier, 7 Uhr Korarant für Heinrich-Christian Martini.
 Donnerstag 6 1/2 Uhr hl. Messe (Schwesternhaus), 7 Uhr gest. Segensmesse für Jos. Paul Weibacher u. Ehefrau.
 Jüdischer Gottesdienst.
 Samstag, 28. Dez.
 Vorabendgottesdienst 4 Uhr 00 Min.
 Morgengottesdienst 8 Uhr 30 Min.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr 00 Min.
 Sabbatausgang 5 Uhr 20 Min.

Ein Wagen Mist zu verkaufen
 gegen Tagespreis. Näheres im Verlag.

Kaufe: Feld- und Stallhasenfelle
 Höchstprieis
 Mehger, Eisenbahnstr. 56.

◆◆ **Fahrrad-Bereifung.** ◆◆
 Der beste Ersatzreifen Erlaubnisfrei. Prospekte gratis.
 Die Aufmontierung geschieht in einfachster Weise. Mark 7.75 auf jede Felge passend. Wiederverkäufer Ermäßigung.
Heuheit! Karbidbehälter! Heuheit!
 in wenigen Minuten ist jede Tisch- od. Küchenlampe, Beschädigung in eine vollkommen gefahrlose Karbidlampe umgewandelt; äußerst sparsam im Verbrauch, kostet die Brennstunde nur ca. 1-2 Pf.
 la Ausführung M. 4, einfacher M. 1.75.
Große Auswahl in Tischlampen, Küchenlampen, Schützengrabenlampen usw.
 Militärlampenhüllen, la Ausführung von 75 Pf. an. Militär-Batterien stets frisch ab Lager 85 und 75 Pf., ca. 5 Stunden Brenndauer. M 1.—. Sämtliche Batterien sind geprüft.
Versandhaus Jakob Katz
 Berlin E 25 So Alexanderplatz
 Weinmeisterstr. 2 (Rund um Berlin).
 Chausseestr. 92, Gr. Frankfurter Str. 144.
 Heuköln, Bergstr. 4, Hermannplatz 6.
 Sonntags von 12-2 geöffnet.

Gesang-Bücher
 sind praktische Weihnachts-Geschenke.
 In verschiedenen Preislagen zu haben bei
Heinr. Dreisbach,
 Karthäuserstraße 6.
PIANO Nußbaum
 fast neu (auch auf Raten)
 Klavier-Müller, Mainz.

Fuhrmann
 gesucht!
 Wochenlohn 36 Mk., außerdem Trinkgeld.
 M. u. F. Rosendorn,
 Mainz-Kastel.
 Alte Lumpen, altes Eisen, altes Blei, Metalle, Flaschen, Knochen, Papier usw. Garantie des Einstampfens läuft zu Höchstpreisen
H. Urstein, Mainz
 Kirchgarten 18, Ecke Roduostraße
 Telefon 3331.
 Unsere guischäumende feste weiße
Seife Bund 1 Mark
 nur Wiesbaden, Philippobergstraße 33 p. links.
 Rosennußbaum
 tötet unfehlbar „Aderlon-Bakterie“
 à 85 u. 110 Pf. Nur bei Drogerie Schmitt.

Weihnachtsalbum für Harmonium.
 21 der beliebtesten Weihnachtslieder mit Vor- und Nachspielen
 bearbeitet von Franz Michalek, Preis M. 1.25.
 Vorrätig in allen Buch- und Musikalienhandlungen sonst gegen vorherige Einsendung des Betrags postfreie Zusendung vom Verlag
 P. J. TONGER, Cöln, a. Rh.

Brief-Kassetten
 Bilderbücher,
 Abreißkalender,
 Feldpostschachteln,
 Zintengläser,
 Bleistifte und Federhalter
 sind in

neuer Sendung
 eingetroffen
 zu billigen Preisen
Heinr. Dreisbach
 Karthäuserstraße 6.

An unsere Leser!
 Plötzlich eingetretener, unvorhergesehener technischer Schwierigkeiten halber, ist es uns heute nicht möglich, die „Flörsheimer Zeitung“ in der bekannten Weise erscheinen zu lassen. Wir bitten um gütige Nachsicht.
 Der Verlag.



Herren- und Knaben-Kleidung

für den Weihnachtsbedarf

Hervorragend schöne Farben und Formen.
 :: Grosse Auswahl in allen Preislagen ::

Anzüge Ueberzieher Ulster
 Loden-Joppen Hosen Westen
 Wetter-Mäntel Bozener Mäntel

S. WOLFF jr.

MAINZ

An den Sonntagen vor Weihnachten

ist mein Geschäft

bis 7 Uhr abends geöffnet

Herrenkleiderfabrik

Soeben erschien

Bilderatlas

zur Geschichte der Stadt

Frankfurt a. M.

von Museumsdirektor Professor Dr. Bernard Müller.
 Herausgegeben von der Städtischen Historischen Kommission.
 123 Tafeln in Größe von etwa 30x40 cm auf Mattkunst-
 druckpapier gedruckt.

Steif geheft. M. 8, in Halbheften gebund. M. 10,
 Prachtausgabe in Saffianleder M. 100.

Frankfurt am Main legt mit diesem Werk als erste
 Stadt ihre geschichtlichen Denkmale in peinlich ge-
 nauer Wiedergabe und geschmackvoller Sachlichkeit
 vor. Dieses einzigartige Prachtwerk, dessen Er-
 scheinen während des Krieges zu so billigem
 Preis ein Ereignis ist, bildet

für jeden, dem Frankfurt lieb ist,
 das edelste Weihnachtsgeschenk!

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Prospekte kostenfrei!

Auf Wunsch Ansichtsendung!

Moritz Diesterweg, Verlag, Frankfurt am Main.

Weihnachts-Geschenke

Empfehle mein reichhaltiges Lager in mechanischen und op-
 tischen Spielwaren Dampfmaschinen, Autos, Schiffe, Eisen-
 bahnen in allen Größen und Schienen, Betriebsmodelle
 Laterna-Magica, Baustufen, Spiele, Matadorbaustufen so-
 wie Ersatzteile.

Elektrische Taschenlampen, Reihzeuge etc

Große Auswahl in sonstigen Spielwaren.

Mois Weilbacher, Mechaniker

Flörsheim — Wälderstraße 18.

Mein Geschäft ist Sonntag den 17. u. 24. den ganzen Tag offen.

Photo-Artikel:

Platten, Films, Papiere, Post-
 karten, Kopierrahmen, Schalen,
 Mehlgläser, Entwickler, Tonigier-
 bad, Chemikalien für photogra-
 phische Zwecke.

Herstellung sämtlicher Lösungen
 auch nach gegebener Vorschrift.
 Etwa nicht am Lager befindliche
 Bedarfsartikel für Photographie
 werden sofort zum Original-Fab-
 ricpreis besorgt.

Apothek Flörsheim.

Pelz-Waren

(ohne Bezugsschein erhältlich)

G. Gompertz, Mainz.

Ludwigstrasse 1 — Telephon 1595.

Anerkannt billige Preise.

A. Unkelhäusser

Flörsheim am Main, Hauptstraße 39

Zu Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Kinder-Spielwaren

aller Art. Ferner empfehle

Schulranzen, sämtliche Schreibmaterialien

Christbaumschmuck in großer Auswahl

Zigarren, Zigarrenetuis, Portemonnaies sowie sämtliche Haus-

haltungs-Artikel in Emaille, Glas und Porzellan

zu den billigsten Preisen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien

Der Krieg 1914/16

Werden und Wesen des Weltkriegs, dargestellt
 in umfassenderen Abhandlungen und kleineren
 Sonderartikeln, mit hervorragenden Fachmännern
 herausgegeben von Dietrich Schäfer. Mit
 vielen Karten, Plänen, Kunstblättern, Text-
 bildern und statistischen Beilagen. Erster Teil,
 in Leinen gebunden 10 Mark.

(Fortsetzung folgt nach Friedensschluss und Freigabe durch die Zensur.)

Atlas zum Kriegsjchauplatz 1914/16.

23 Haupt- und 10 Nebentarten aus Meyers
 Konversations-Lexikon.

In Umschlag zusammengeheftet 1,50 Mark.

2 1/2 Millionen Cigaretten

prima Fabrikate und Qualitäten-
 habe mir durch rechtzeitigen Ein-
 kauf gesichert und gebe noch so
 lange Zeit

100 St. 1.89
 Goldm. Kleinvert. 1.8 Pf. 1.89
 3 Pf. 2.30
 4 Pf. 3.20

in Packung von 10, 20, 50 und
 100 Stück, bei 1000 und mehr
 billiger.

Verband gegen Nachahme.

Cigarren-Müller.

Gr. Eichenheimerstraße 31 u.

Niebuhrstraße 3.
 Frankfurt am Main.